

DI. 11. MÄRZ

Mädchenfest

für Mädchen von 6 – 12 Jahren
14.30 – 17.00 Uhr, KJK Sandgasse,
Sandgasse 26
Motto: „Ich kann was!“
Infos unter: maedchen.junetz.de
Eintritt frei

DO. 13. MÄRZ

Podiumsdiskussion

**Migrantisch, politisch und feministisch:
Solidarität als politische Haltung in Offenbach!**
In der Veranstaltung möchten wir marginalisierte Stimmen in Offenbach sichtbar machen und zu einer transgenerationalen, rassismuskritischen und feministischen Diskussion einladen. Im Fokus stehen intersektionale Ansätze, Empowerment, Selbstfürsorge und Powersharing als Formen solidarischer Praxis. An der Paneldiskussion werden politische Akteur*innen, Wegbereiter*innen und Kolleg*innen aus den Communities teilnehmen, um voneinander zu lernen und gemeinsam weitere Perspektiven aufzuzeigen.

Moderation: Adiam Zerisenai, Antidiskriminierungsbeauftragte der Stadt Offenbach

Künstlerische Begleitung:

Elnaz Farahbakhsh, Autor*in, Dichter*in und Aktivist*in

Kooperation: Antidiskriminierungsstelle und Frauenbüro

**18.00 – 20.00 Uhr,
Veranstaltungssaal
im Bernardbau,** Herrnstraße 61
(Eingang über das silberne Rolltor)

Kurse für Frauen* und Mädchen* Selbstverteidigung – Selbstbehauptung

Empowerment! Jede Frau* und jedes Mädchen* kann sich wehren!

Mädchen* und Frauen* begegnen in den Kursen ihrer eigenen körperlichen und geistigen Stärke. Mit einfachen, wirkungsvollen verbalen und körperlichen Techniken lernen sie, sich gegen diskriminierende, rassistische und sexuelle Belästigung, Mobbing sowie gegen verbale und körperliche Angriffe zu wehren. Diskussionen, Spiele, körperliches Training, Selbsterfahrung und jede Menge Spaß stehen auf dem Programm.

Kurse für Mädchen* von 7 - 11 Jahren:

08. & 09. März, 11.00 bis 13.00 Uhr
(Kosten 25,-€)

Kurse für Mädchen* von 12 - 15 Jahren:

08. & 09. März, 13.30 bis 16.30 Uhr
(Kosten 35,-€)

Kurse für Frauen*

(und Mädchen* ab 16 Jahren):

15. & 16. März, 11.00 bis 15.00 Uhr
(Kosten 60,-€ / ermäßigt 45,-€)

Kursort: Songmoo e.V., Bismarckstr. 76

Informationen und Anmeldung:
069 437385, 0179 4585268,
songmoo@web.de, www.songmoo.de

Jedes Jahr rund um den 8. März, den Internationalen Frauentag, öffnet die Offenbacher Frauenwoche ihre Türen für vielfältige Perspektiven und inspirierende Begegnungen. Organisiert vom Frauenbüro der Stadt Offenbach in Kooperation mit engagierten Partner*innen, setzt sie ein kraftvolles Zeichen für Gleichstellung und gesellschaftliche Veränderung in der Stadt.

Die Frauenwoche rückt die Belange und Errungenschaften von Frauen* in den Mittelpunkt, macht auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam und bietet eine Plattform für Austausch, Vernetzung und Empowerment. Mit Lesungen, Vorträgen, Workshops, Filmvorführungen und kulturellen Veranstaltungen lädt sie dazu ein, über feministische Errungenschaften zu lernen, aktuelle Herausforderungen zu reflektieren und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Jedes Jahr werden Schwerpunktthemen gewählt, die den gesellschaftlichen Dialog bereichern und neue Impulse für eine gerechtere Zukunft setzen. Die Frauenwoche ist nicht nur ein Ort der Diskussion, sondern auch eine Gelegenheit, lokale Frauenstrukturen und Projekte zu stärken und die Vielfalt der Offenbacher Stadtgesellschaft sichtbar zu machen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu beteiligen, mitzudiskutieren und die Offenbacher Frauenwoche zu einem lebendigen Ort der Vielfalt und des Engagements zu machen. Gemeinsam gestalten wir Offenbach als Stadt der Gleichberechtigung und Chancengleichheit!

v.i.S.d.P.: Dr. Inga Halwachs, Kommunale
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Offenbach a. M.
www.offenbach.de/fuer-frauen-und-maedchen/



Inter- nationaler FRAUEN TAG

PROGRAMM DER
OFFENBACHER
FRAUENWOCHE

2025

Frauenbüro



FR. 28. FEBRUAR

Infostand

Was Frauen* verdienen (!)

Die DGB-Gewerkschaftsfrauen* Offenbach und das Frauenbüro stellen ihre Arbeit für Frauen* und Mädchen* in Offenbach vor.

Unter dem Motto „Was Frauen* verdienen“, wollen wir mit interessierten Frauen* ins Gespräch kommen und über unsere Themenschwerpunkte und geplante Veranstaltungen informieren. Komm vorbei, informiere dich und bringe deine Fragen und Ideen mit.

Veranstalter*innen:

DGB Stadt- und Kreisverband Offenbach, ver.di Bezirksfrauenrat Frankfurt und Region, IG Metall Offenbach, GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und Wissenschaft, Frauenbüro

11.00 – 14.00 Uhr, Wilhelmsplatz

(Der Infostand kann nur bei trockenem Wetter stattfinden.)

04. – 14. MÄRZ

Kunst im Rathaus: Angsträume in Offenbach

Vitrinenausstellung im Rathausfoyer

Die Fotoausstellung führt dorthin, wo es unangenehm ist – an Orte, die gemieden werden.

Wo in Offenbach fühlst du dich unsicher?

Markiere die Stelle auf einer interaktiven Karte.

Kooperation: Lea Bernhard (HfG-Absolventin) und Frauenbüro

Rathaus-Foyer, Berliner Straße 100

Zu besichtigen zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo-Fr 08.00 bis 19.00 Uhr)

EQUAL PAY DAY

MI. 05. MÄRZ

„Mind the GAP! Perspektiven der Entgeltungleichheit“

Online-Vortrag und Diskussion mit
Prof. Jutta Allmendinger

Die LAG Hessischer Frauen- und Gleichstellungsbüros lädt anlässlich des Equal Pay Days zu einem Vortrag mit der renommierten Soziologin Prof. Jutta Allmendinger ein. Frau Allmendinger wird als Expertin für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik einen gleichstellungspolitischen Blick auf die Erwerbstätigkeit von Frauen* und die ökonomische Gleichstellung werfen und in ihrer inspirierenden Art Perspektiven aufzeigen.

Moderation: Mareen Hechler, Leiterin des Büros für Chancengleichheit Landkreis Darmstadt-Dieburg und Dr. Inga Halwachs, Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenbach

16.00 – 17.30 Uhr, online

Nach Anmeldung unter www.kreisgg.de/equal-pay erhalten Sie rechtzeitig die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting

FR. 07. MÄRZ

Mädchenfest

für Mädchen von 12 – 18 Jahren

16.00 – 20.00 Uhr, Mädchenetage

Johannes-Morhart-Str. 7

Warm up Party Feministischer Kampftag:

„Girls, get ready for battle!“

Infos unter: maedchen.junetz.de

Eintritt frei



FR. 07. MÄRZ

Frauen* Marsch

Das Frauen*Bündnis Offenbach ruft auf zum Frauen*Marsch für gleiche Rechte.

Frauen* in Offenbach machen mobil, um auf strukturelle Benachteiligung aufmerksam zu machen und gleichstellungspolitische Forderungen in die Offenbacher Öffentlichkeit hineinzutragen.

START: 17.00 UHR, STADTHOF OFFENBACH

Der Marsch startet auf dem Stadthof vor dem Rathaus. Auf dem anschließenden Weg durch die Offenbacher Innenstadt werden Frauen* rechte und unsere gleichstellungspolitischen Forderungen thematisiert.

Im Anschluss wird getanzt! Im KJK liefert uns DJ Jasmina Stille den Soundtrack zur Party, um gestärkt durch Musik, Getränke und Snacks in den Internationalen Frauentag zu starten.

Alle Feminist*innen und Unterstützer*innen sind herzlich willkommen!

Ziel und Party ab ca. 18.30 Uhr,
KJK Sandgasse 26

8. MÄRZ
Sonderbeflaggung
des Rathauses
zum
Internationalen
Frauentag

8. MÄRZ INTERNATIONALER FRAUENTAG

SA. 08. MÄRZ

Frauen*frühstück der Gewerkschaftsfrauen*

Frühstück mit Kurzbeiträgen und Austausch

Die Gewerkschaftsfrauen* Offenbach laden Frauen* und Mädchen* zum gemeinsamen Frühstück ein. Es wird ein kleines Programm von Frauen* für Frauen* geben und wir freuen uns, wenn du deine Meinung und deine Gedanken mit uns und mit anderen Frauen* teilst. Mit Frühstücksbüfett und Getränken.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung an suedosthessen@dgb.de hilfreich, aber wir freuen uns auch über spontane Besucher*innen. Solidarische Männer sind willkommen.

11.00 – 13.00 Uhr, Kunstverein,
im KOMM, Aliceplatz 11, 1. Stock, linke Seite
Veranstalter*innen:

DGB Stadt- und Kreisverband Offenbach, ver.di Bezirksfrauenrat Frankfurt und Region, IG Metall Offenbach, GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frauenbüro

SA. 08. MÄRZ

OFF WORLD – Videokunst im öffentlichen Raum der Innenstadt Take up space!

Fassadenprojektionen mit Videoarbeiten internationaler Künstler*innen. Eine Führung mit Rebecca Leudesdorff (Projektmanagerin Agentur Mitte) beleuchtet die künstlerischen Positionen zum feministischen Motto „Take up space“.

19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Station Mitte

(ehemals Galeria Kaufhof)

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt
Anmeldung unter: frauenbuero@offenbach.de

Kooperation: Wirtschaftsförderung – Agentur Mitte, Diamant Offenbach – Museum of Urban Culture und Frauenbüro

SO. 09. MÄRZ

»Un/sichtbar- GENERATIONEN«

Ausstellungsprojekt

Das Ausstellungsprojekt setzt sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem Thema Rassismus auseinander. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Fragen wie: Was ist Rassismus? Was bedeutet Rassismus für betroffene Menschen und für uns als Gesellschaft?

15.00 Uhr, Ausstellungseröffnung
11.00 Uhr, Pre-Opening: Meet the Artists, Englisch

Erfahren Sie in spannenden Gesprächen mit den Künstlerinnen, was ihnen bei der Umsetzung ihrer Werke wichtig war, welche Geschichten hinter den Werken stecken und warum diese Themen aktueller denn je sind.

Moderation: Amina Mohammed

Künstlerinnen: Maryam Abtahi, Sara Nabil und Verdiana Albano

Haus der Stadtgeschichte,
Herrnstraße 61, Eintritt frei

Ausstellung: 09. März bis 22. Juni

Gefördert von: Demokratie Leben – Partnerstadt für Demokratie Offenbach a.M., der Kulturstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach und der Stiftung gegen Rassismus



„Das Ereignis“, Frankreich, 2021, Drama, basierend auf dem autobiografischen Roman von Annie Ernaux, FSK 12, Länge 100 Min.

DI. 11. MÄRZ

„Frauen für die Demokratie“ Spaziergang mit Ingrid Walter

In Offenbach gab es immer schon Frauen, die sich für demokratische Werte einsetzten, für Frauenrechte kämpften, Widerstand leisteten gegen das NS-Regime, sich in der politischen Aufbauarbeit nach dem Krieg engagierten und sich heute aktiv für die Demokratie einsetzen, in der Politik oder in gesellschaftlichen Positionen. Demokratische Offenbacherinnen haben die Stadt seit jeher geprägt. Dafür gibt es sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart zahlreiche spannende Beispiele, auf deren Spuren diese Tour uns entlangführt.

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 20 begrenzt
12.00 bis ca. 13.30 Uhr

Weitere Informationen nach Anmeldung unter frauenbuero@offenbach.de

DI. 11. MÄRZ **Eintritt frei!**

Selbstbestimmung – damals und heute **\$ 218**

Film: „DAS EREIGNIS“ und Gespräch

Ein unabhängiges, freies Leben steht Anne bevor, als sie mit ihrem Studium der Literaturwissenschaften beginnt. Doch dann wird sie ungewollt schwanger. Im Frankreich der 1960er Jahre, wo der Schwangerschaftsabbruch strafbar ist, muss Anne allein für ihr Recht auf Selbstbestimmung kämpfen.

Im Anschluss diskutieren wir mit Beatrix Schneider, Schwangerschaftskonflikterberatung bei pro familia, über die aktuelle Rechtslage zu Schwangerschaftsabbrüchen sowie die Situation in Deutschland und Offenbach.

Moderation: Frauenbüro

Kooperation: pro familia Offenbach und Frauenbüro

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr

filmklubb, Isenburgring 36, Eintritt frei

Bitte anmelden unter: nic@filmklubb.de